

## **Tipps und Informationen rund um die Biotonne "Die Biomülltonne im Winter"**

In extremen Temperatursituationen treten zuweilen Probleme mit den braunen Biotonnen auf. Während Hitzeperioden gilt es Geruchsentwicklung und die Entwicklung von Fliegenmaden zu verhindern, **im Winter und hier besonders bei scharfem Frost frieren die Abfälle in den Tonnen fest**, so dass es dem mit eisigen Temperaturen kämpfenden und oftmals auch unter Zeitdruck stehenden Personal der Abfuhrunternehmen **nicht möglich ist die Tonnen ordnungsgemäß zu entleeren**.

Um ein **Festfrieren des Bioabfalls** so weit als möglich zu unterbinden, sollten Sie folgende Ratschläge beachten:

1. Wählen Sie einen **weitgehend frostfreien Standplatz** für Ihre Biotonne (z.B. in der Garage). Insbesondere bei scharfem Dauerfrost ist es ratsam, die Biotonne am Tag vor der Leerung ins Warme zu stellen, damit sich eventuell an den Tonnenwänden festgesetzte Abfälle lösen können und somit eine vollständige Entleerung der Tonne gewährleistet ist. Meist ist es aber schon ausreichend, die **Biotonne vor allzu starken Witterungseinflüssen zu schützen**, indem man sie beispielweise in **Hauswandnähe** oder in einem **Tonnenhäuschen** aufstellt.
2. Wickeln Sie feuchte Bioabfälle aus der Küche, wie z.B. Kaffee-/Teesatz, Obst- und Gemüsereste in **Zeitungspapier** ein oder verwenden Sie zur Sammlung der Bioabfälle in der Küche reissfeste **Tüten aus Recyclingpapier**, die Sie im Handel erwerben können. Durch die Saugfähigkeit des Papiers wird auftretende **Flüssigkeit gebunden** und damit einem **Festfrieren in der Tonne entgegengewirkt**.
3. Schlagen Sie Ihre Biotonne nach der Leerung mit **Zeitungspapier** aus. Dadurch fördern sie ein besseres Herausgleiten des Bioabfalls bei der Leerung. Insbesondere am **Tonnenboden** ist es hilfreich eine Lage zerknülltes Zeitungspapier einzubringen um ein Festkleben von Abfällen zu verhindern. Verwenden Sie hierzu **lediglich normales Zeitungspapier**. **Illustriertenpapier ist ungeeignet**, da es nur wenig saugfähig ist und wegen seines Schwermetallgehaltes die erzeugte Kompostqualität verschlechtern würde.

4. Sollten all diese Ratschläge nicht fruchten und ***Ihr Bioabfall dennoch festgefroren*** sein, versuchen Sie bitte vor der Leerung mit einem geeigneten Werkzeug (Spaten, Schaber oder dergleichen) die festgefrorenen Abfälle ***vorsichtig und ohne die Tonne zu beschädigen*** von den Tonneninnenwänden zu lösen, um eine Leerung zu ermöglichen.

**Achtung: Eine eingefrorene Biotonne kann nicht entleert werden !!!**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die ***Abfallberatung des Landratsamtes*** unter den Telefonnummern ***08821/ 751-363*** oder ***751-376*** gerne zur Verfügung.